

Schmiermethode

Zur Schmierung von Linearführungssystemen gibt es drei Möglichkeiten: Handschmierung mit Fettpresse oder Handpumpe, Zwangsschmierung über eine automatische Pumpe und Ölbadsschmierung.

Handschmierung

Üblicherweise wird regelmäßig Fett über den Schmiernippel im Laufwagen mit Hilfe einer Fettpresse eingebracht. (Abb.1)

Für Systeme mit vielen Schmierpunkten empfiehlt sich ein Zentralschmierungs-system, bei dem von einem Punkt aus über eine Pumpe regelmäßig Fett zugeführt wird. (Abb.2)

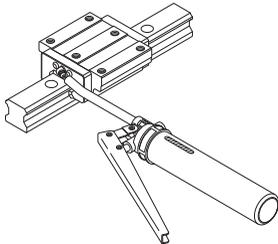


Abb.1 Schmierung mit Fettpresse

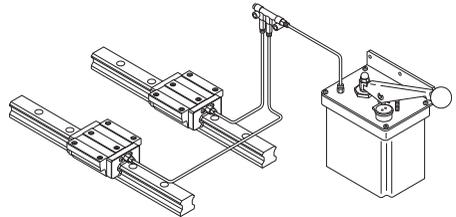


Abb.2 Schmierung über eine Zentralschmierungsanlage

Hinweis: Bei Verwendung einer Zentralschmieranlage kann es vorkommen, dass, bedingt durch den Viskositäts-widerstand in der Leitung, der Schmierstoff nicht bis zum Ende der Leitung gelangt. Bei der Wahl des geeigneten Schmierfettes ist daher die Konsistenz des Fettes und der Durchmesser der Leitung zu berücksichtigen.

Zwangsschmierung

Bei diesem Schmierverfahren wird eine vorgegebene Schmierstoffmenge in vorgegebenen Intervallen automatisch zugeführt. Der verbrauchte Schmierstoff wird normalerweise nicht aufgefangen. (Abb.3)

Auch wenn ein Schmiersystem mittels Leitungen o. ä. speziell entwickelt werden muss, reduziert dieses Verfahren die Wahrscheinlichkeit, dass das Nachschmieren vergessen wird.

Diese Methode wird hauptsächlich bei Ölschmierung eingesetzt. Wenn Fett verwendet werden soll, müssen der geeignete Leitungsdurchmesser und die erforderliche Konsistenz des Schmierfettes ermittelt werden.

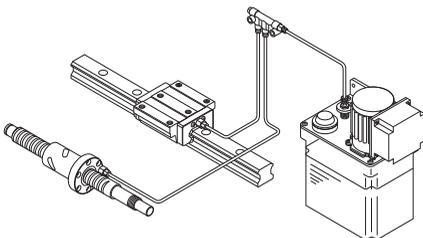


Abb.3 Zwangsschmierung